



Pressemitteilung

30.09.2010

- **Körpereigene Zelltherapie erstmals arthroskopisch bei Knorpeldefekt des Hüftgelenkes eingesetzt**
- **Erfolgreiche Operation im Klinikum Mannheim**

Teltow, 30.09.2010 - Erstmals ist jetzt die körpereigene Zelltherapie arthroskopisch bei einem Knorpelschaden des Hüftgelenkes eingesetzt worden.

Im Klinikum Mannheim behandelte Dr. med. Stefan Fickert erstmalig arthroskopisch einen umschriebenen Hüftgelenkknorpeldefekt unter Anwendung des co.don[®] Arzneimittels co.don chondrosphere[®] (auch bekannt als ARTROcell 3D[®]). Der Leiter der Sektion Gelenkerhaltende Hüft- und Kniechirurgie des Orthopädisch-Unfallchirurgischen Zentrums der Klinikum Mannheim GmbH bezeichnet das eigens für Sphäroidapplikationen entwickelte co.fix[®] - System als „erhebliche Verbesserung hinsichtlich Handling und sicherer Applikation“. Drei Millionen Hüftoperationen zählt die Weltgesundheitsorganisation jährlich weltweit, davon über 600.000 in Amerika. Allein in Deutschland sind es ca. 140.000.

Der Vorstandsvorsitzende der co.don[®] AG, Dr. Andreas Baltrusch: „Mit dieser Therapieoption bietet co.don[®] erstmalig eine minimalinvasive und damit schonende regenerative Behandlungsmöglichkeit von Knorpelschäden am Hüftgelenk an. Wir sichern uns damit einen nachhaltigen Produktwettbewerbsvorteil für unser Produkt co.don chondrosphere[®]“. In Deutschland wird dieses Arzneimittel auch unter dem Namen „ARTROcell 3D[®]“ von der Firma ORMED GmbH vermarktet.

Die arthroskopische Applikation von co.don chondrosphere[®] unter Verzicht auf eine Membran oder eine Matrix tierischer oder synthetischer Herkunft stellt einen substantiellen klinischen Vorteil dar und führt zu einer erhöhten Akzeptanz der Methode durch Patienten und Ärzte. Das rein aus patienteneigenen Knorpelzellen unter Zuhilfenahme von Blutserum des Patienten hergestellte dreidimensionale Produkt haftet selbständig im Defekt und kann diesen auffüllen und heilen.

Die co.don® AG ist einer der Marktführer in Europa in der Entwicklung und Anwendung von streng autologen humanen Tissue Engineering Therapeutika zur regenerativen Behandlung von geschädigten oder verloren gegangenen Geweben, wie Gelenkknorpel, Bandscheibenknorpel und Knochen.

Über die co.don® AG:

Das Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Teltow wurde 1993 gegründet. Seit 2001 ist das biopharmazeutische Unternehmen an der Frankfurter Börse gelistet.

Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – entwickelt die co.don® AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenkknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don® AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).

Weitere Informationen auch unter: www.codon.de

Pressekontakt:

BrunoMedia Communication GmbH
Gerd J. Gauger
Bonner Straße 328
50968 Köln
Tel: 0221-348 038 10
Fax: 0221-348 038 41
Email: codon@brunomedia.de
Web: www.brunomedia.de